



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

Mai 1999

Impressionen der Einweihungsfeiern

Am Samstag, 24. April 1999 fanden die Einweihungsfeiern für das neue Feuerwehrgebäude an der Bachsertalstrasse und die Asylbewerberunterkunft am Gmeindhusweg statt.

neues Feuerwehrgebäude



Offizielle Eröffnungsrede von Gemeindepräsident Meinrad Dormann



Das Tanklöschfahrzeug des Sicherheitszweckverbandes konnte bestaunt werden!



Markus Brennwald mit komplettem Atemschutzanzug



Patrick Albrecht mit dem Hydraulische Zange



Mit diesen Feuerwehrschräuchen kann das Wasser ab dem TLF bis zu 60 Meter gespritzt werden

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Jahresrechnung 1998 genehmigt

Die Jahresrechnung 1998 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 97'928.95 und Nettoinvestitionen von Fr. 211'509.85 ab. Die Rechnung wurde von der Direktion des Innern in Bezug auf den für das Budget 1998 zugesprochenen Steuerfussausgleichsbeitrag begutachtet. Da sie insgesamt besser als budgetiert abgeschlossen hat, wurde der im November erhaltene Beitrag von Fr. 604'400.-- um Fr. 350'000.-- gekürzt und eine Rückbuchung angeordnet. Der Anteil der Primarschulgemeinde an dieser beträgt Fr. 111'000.--.

Weitere Einzelheiten zum Rechnungsergebnis werden vor der Rechnungsgemeindeversammlung vom 14. Juni 1999 veröffentlicht.

Aufhebung der Unterhaltskommission

Der Gemeinderat beantragt der nächsten Gemeindeversammlung die Unterhaltskommission aufzuheben. Diese besteht aus fünf Mitgliedern und wurde vom Strassenvorstand als Abgeordneter des Gemeinderates geleitet.

Die wesentlichen Aufgaben der Unterhaltskommission sind nach Art. 39 Abs. 2 der Gemeindeordnung: Unterhalt der Meliorationsanlagen, Kontrolle der Vermarkungen, Entwässerungen, Weganlagen und die Antragstellung an den Gemeinderat.

Die Kommission trat in den letzten Jahren nur einmal jährlich zusammen. Jedes Mitglied war für einen bestimmten Abschnitt der Anlagen zuständig.

Neu soll der Strassenvorstand für den Unterhalt der Meliorationsanlagen, Kontrolle der Vermarkungen, Entwässerungen und die Weganlagen zuständig sein. Er wird mit vom Gemeinderat bestimmten Personen für das einwandfreie Funktionieren der Anlagen verantwortlich sein.

Bezug der Asylbewerberunterkunft

Am 10. Mai 1999 wird die frisch eingeweihte Asylbewerberunterkunft von einer fünfköpfigen Familie bezogen.

Für die Betreuung der Asylbewerber hat der Gemeinderat Bachs neu mit der Firma ORS Service AG einen Vertrag abgeschlossen. Da die Firma Erfahrung auf allen Stufen des Asylbereichs (Bund, Kantone und Gemeinden) hat, ist der Gemeinderat überzeugt einen professionellen und zuverlässigen Partner für die Betreuung der Asylsuchenden gefunden zu haben.

Der Vertrag mit der Firma ORS Service AG ist für die Gemeinde Bachs kostenneutral, da die Beiträge des Bundes an die Firma abgetreten werden. Für die Asylbewerberunterkunft wird ein Mietzins verlangt.

Publikation der erteilten Baubewilligungen im Mitteilungsblatt

Die Gemeinderäte und die Verwaltung wurden öfters von der Bevölkerung auf Bauten angesprochen, die angeblich nicht ausgesteckt wurden und bewilligt seien. In den meisten Fällen handelte es sich jedoch um Bauvorhaben, welche nicht ausgesteckt werden mussten (z.B. Fassaden-Öffnungen etc.) oder welche im Anzeigeverfahren bewilligt wurden.

Damit gegenüber der Bevölkerung eine bessere Transparenz betreffend bewilligter Bauten erreicht wird, publiziert der Gemeinderat ab diesem Mitteilungsblatt die erteilten baurechtlichen Bewilligungen.

Genehmigung der Jahresrechnung 1998 des Vereins Spitex-Dienste Stadel-Bachs

Der Verein Spitex-Dienste Stadel-Bachs legte dem Gemeinderat die Jahresrechnung 1998 zur Genehmigung vor. Sie schliesst mit Einnahmen von Fr. 232'492.80 und Ausgaben von Fr. 228'640.60 mit einem Gewinn von Fr. 3'852.20 ab. Das Vermögen vergrössert sich um den Gewinn auf Fr. 82'368.85.

Die Gemeinden Stadel und Bachs haben 1998 bereits Teilzahlungen an den budgetierten Rückschlag der Spitex-Rechnung in der Höhe von Fr. 13'000.-- bezahlt. Dieser Betrag wurde anteilmässig den Gemeinden zurückerstattet.

Der Gemeinderat nimmt die ausführlichen Begründungen zur Spitex-Rechnung 1998 zur Kenntnis und dankt den Verantwortlichen des Vereins Spitex-Dienste Stadel-Bachs recht herzlich für die sehr gute Arbeit!

Neuer Steuersekretär

Am 19. April 1999 hat Herr Alex Wilfinger aus Dällikon die Teilzeitstelle als Steuersekretär auf der Gemeindeverwaltung angetreten. Er wird am Montag und Mittwoch während den offiziellen Schalteröffnungszeiten für Steuerfragen zur Verfügung stehen. Herr Wilfinger stellt sich im hinteren Teil des Mitteilungsblattes gleich selber vor!

Der Gemeinderat wünscht Herrn Wilfinger einen guten Start an seinem neuen Arbeitsplatz.

Inspektion des Zivilstandsamtes

Am 13. April 1999 hat die Direktion der Justiz und des Innern, Abteilung Bürgerrecht und Zivilstandswesen eine Inspektion beim Zivilstandsamt durchgeführt. Der Inspektor atestiert der Zivilstandsbeamtin Sandra Cerniavski, dass Sie das Zivilstandsamt gewissenhaft, verantwortungsbewusst und mit grosser Sachkenntnis führt.

Kostenbeteiligung der Gemeinde Bachs am Wassermesserschacht Heitlig

An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 1998 genehmigten die Bachser Stimmberechtigten den Vertrag über die Wasserlieferung der Gemeinde Steinmaur an die Gemeinden Bachs und Neerach.

Gemäss Ziffer 7 des vorgenannten Vertrages wird die gelieferte Wassermenge in einem neuen Wassermesserschacht am Heitlig gemessen. Der noch zu installierende Wassermesser ist zu je 1/3 durch die beteiligten Gemeinden zu finanzieren und geht dann ins Eigentum der Gemeinde Steinmaur über.

Aufgrund dieser Regelung muss sich die Gemeinde Bachs mit ca. Fr. 5'670.-- an den Kosten beteiligen. Der Gemeinderat bewilligte den dafür nötigen Kredit.

Kurzinformationen

- Die Bauabrechnung für die Brunnenstube Chaltenbach von Total Fr. 31'329.35 wurde genehmigt.
- Die Bauabrechnung für den Neubau der Wasserleitung Waldrand - Brunnenstube Chaltenbach von Total Fr. 17'294.55 wurde genehmigt.
- Der Gemeinderat ernannte neu neben Gemeindepräsident Meinrad Dormann Alex Wilfinger als Inventarbeamter der Gemeinde Bachs.
- Aufgrund der Statutenänderung vom 24. Juni 1998 des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (sbfz) kann die Gemeinde Bachs neu nur noch zwei Delegierte bestimmen. Es werden die bisherigen Gemeindedelegierten Meinrad Dormann und Rita Meyer bestätigt.
- 1999 feiert die AG für Gruppenauslauf-Haltung ihr 10-jähriges Jubiläum. Der Gemeinderat hat die drei folgenden Anlässe bewilligt: 16. Mai 1999 Augen-auf-Patrouillenritt, 11. Juli 1999 Tag der offenen Tür und am 29. August 1999 SVPK Plauschturnier. Der Gemeinderat wünscht den Organisatoren ein gelungenes Jubiläumfest.
- In den letzten Wochen sind verschiedene schriftliche und mündliche Reklamationen über eine Hundehalterin eingegangen. Der Gemeinderat sprach wegen des rücksichtslosen Verhaltens eine Verwarnung aus.
- Der Gemeinderat hat den Beitritt zur Interessengemeinschaft EDV Zürcher Gemeinden (IG EDV) beschlossen.
- An das Schadenereignis vom 4. November 1998 bei der Abwasserpumpwerkanlage Thalmühle übernimmt die Winterthurversicherung Fr. 6'978.--.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Wahl- und Abstimmungsergebnisse

So stimmten die Bachserinnen und Bachser am Abstimmungs- und Wahl-Sonntag, den 18. April 1999:

Stimmbeteiligung: 51%

Eidgenössische Volksabstimmung:

| <i>Vorlage</i> | <i>ja</i> | <i>nein</i> | <i>leer</i> |
|--|-----------|-------------|-------------|
| Bundesbeschluss vom 18. Dezember 1998 über eine neue Bundesverfassung | 88 | 124 | 1 |

Regierungsratswahlen:

Gesamterneuerungswahl für die Amtsdauer 1999 - 2003

| <i>Stimmen erhielten:</i> | <i>Anzahl</i> |
|---------------------------|---------------|
| Aeschbacher Ruedi | 59 |
| Buschor Ernst | 50 |
| Diener Verena | 47 |
| Dreher Michael | 34 |
| Fierz Dorothee | 88 |
| Fuhrer Rita | 139 |
| Heitz Hans-Jacob | 6 |
| Huber Christian | 125 |
| Jaun Dorothee | 52 |
| Jeker Rudolf | 106 |
| Notter Markus | 83 |
| Stauber Roy | 3 |
| vereinzelte Stimmen | 16 |
| leere Stimmen | 448 |
| ungültige Stimmen | 11 |

Kantonsratswahlen:

Gesamterneuerungswahl für die Amtsdauer 1999 - 2003

| Bezeichnung der Liste | Zahl der Kandidaten-Stimmen | Zahl der Zusatz-Stimmen | Zahl der Partei-Stimmen | Prozent-Anteil |
|--|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| 01 Freisinnig-Demokratische Partei | 124 | 2 | 126 | 6,8% |
| 02 Sozialdemokratische Partei | 221 | 6 | 227 | 12,2% |
| 03 Schweizerische Volkspartei | 987 | 32 | 1'019 | 54,8% |
| 04 Grüne Kanton Zürich | 214 | 1 | 215 | 11,6% |
| 05 Christlichdemokratische Volkspartei | 34 | 0 | 34 | 1,8% |
| 06 Evangelische Volkspartei | 17 | 0 | 17 | 0,9% |
| 08 Freiheits-Partei / Die Autopartei | 55 | 1 | 56 | 3,0% |
| 09 Schweizer Demokraten | 92 | 0 | 92 | 4,9% |
| 12 RAN - Die Junge Liste | 31 | 0 | 31 | 1,7% |
| 28 Eidgenössisch-Demokratische Union | 35 | 8 | 43 | 2,3% |

Nächste Wahlen und Abstimmungen

Am **Sonntag, 13. Juni 1999**, finden folgende Wahlen und Abstimmungen statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung:

- 1.1. **Asylgesetz** (AsylG) vom 26. Juni 1998
- 1.2. Bundesbeschluss vom 26. Juni 1998 **über dringliche Massnahmen im Asyl- und Ausländerbereich**
- 1.3. Bundesbeschluss vom 9. Oktober 1998 über die **ärztliche Verschreibung von Heroin**
- 1.4. Änderung vom 26. Juni 1998 des Bundesgesetzes über die **Invalidenversicherung (IVG)**
- 1.5. Bundesgesetz vom 18. Dezember 1998 über die **Mutterschaftsversicherung (MSVG)**

2. Kantonale Volksabstimmung:

- 2.1. Verfassungsgesetz über die Totalrevision der Kantonsverfassung
- 2.2. Kantonsverfassung (Änderung, Wahl der Lehrpersonen)
- 2.3. Mittelschulgesetz
- 2.4. Gesetz über die Offenlegung von Interessenbindungen von Richterinnen und Richtern
- 2.5. A. Volksinitiative "Verbilligung der Krankenkassenprämien"
B. Gegenvorschlag des Kantonsrates: Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG)
- 2.6. Volksinitiative "zur Durchsetzung der direkten Demokratie im Kanton Zürich"
- 2.7. Volksinitiative "zur Durchsetzung der direkten Demokratie in den Gemeinden des Kantons Zürich"

3. Kirchliche Wahlen:

3.1. Wahl von zwei Mitgliedern der römisch-katholischen Synode

Die Durchführung dieser Abstimmung und Wahlen erfolgt durch die Urne nach den Vorschriften des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 4.9.1983 mit Änderungen vom 28.11.1993 und der zugehörigen Verordnung sowie der Wahlgesetzrevision vom 1.10.1994.

Die Stimmberechtigten erhalten die Abstimmungs- und Wahlvorlagen, den Stimmrechtsausweis sowie die amtlichen Stimm- und Wahlzettel bis **spätestens 25. Mai 1999**. Allfällig fehlendes Stimmmaterial kann bis Donnerstag, 10. Juni 1999, 17⁰⁰ Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei verlangt werden.

| | | |
|-------------------|--------------------|--|
| Urnenaufstellung: | Gemeindehaus Bachs | Samstagabend: 19 ³⁰ – 20 ³⁰ Uhr |
| | | Sonntagmorgen: 08 ³⁰ – 09 ³⁰ Uhr |
| | Thal; Haus Erb | Sonntagmorgen: 08 ³⁰ – 09 ³⁰ Uhr |

Vorzeitige Stimmabgabe

Stimmberechtigte, die vorzeitig ihre Stimme am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeben möchten, können dies in den zwei Wochen vor dem Abstimmungssonntag während den üblichen Schalteröffnungszeiten erledigen.

| | | | | |
|-------------------------|---------------------|---|-----|-------------------------------------|
| Schalteröffnungszeiten: | Montag + Donnerstag | 08 ⁰⁰ – 11 ³⁰ Uhr | und | 14 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ |
| | Mittwoch | 08 ⁰⁰ – 11 ³⁰ Uhr | und | 14 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ |

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe durch Rücksendung des Stimm-Materials erfolgt wie folgt:

- Ausgefüllte Stimm-/Wahlzettel in ein neutrales „Stimmzettel-Kuvert“ einlegen;
- Zusammen mit dem *unterzeichneten* Stimmrechtsausweis in das Zustellkuvert oder ein mit dem Vermerk „Briefliche Abstimmung“ versehenes, neutrales Rücksende-Kuvert legen.
- Für jede stimmberechtigte Person ist ein eigenes Kuvert zu verwenden.
- Das Kuvert muss bis zur Schliessung der Wahl- und Abstimmungslokale am Sonntag auf der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eingehende Kuverts fallen ausser Betracht.

Stellvertretung

Die Stellvertretung bei der Stimmabgabe ist wie folgt gestattet:

- Durch eine andere im gleichen Haushalt wohnende stimmberechtigte Person;
- Durch eine andere stimmberechtigte Person, wenn der/die Vertretene das 60. Altersjahr zurückgelegt hat oder laut ärztlichem Zeugnis am Gang zur Urne verhindert ist. Das Arztzeugnis ist vorzuweisen; bei längerer Dauer wird der Ausweis durch die Gemeindeverwaltung gekennzeichnet.
- Die stellvertretende Person muss nebst dem eigenen auch den/die anderen Stimmrechtsausweis(e) abgeben.

Niemand darf mehr als zwei Personen vertreten.

Stimm- und Wahlzettel sind eigenhändig und handschriftlich auszufüllen.

Gemeindeversammlung

Die Rechnungs-Gemeindeversammlungen der Politischen-, Primarschul- und Reformierten Kirchgemeinde findet am **Montag, den 14. Juni 1999** statt. Die Einladungen werden anfangs Juni verteilt.

Erteilte Baubewilligungen in der letzten Berichtsperiode

Im ordentlichen Verfahren:

- Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte, Spitalstrasse 12, Dielsdorf
Neubau Autounterstand auf der NE-Seite des Wohnheim-Hauptgebäudes an der Bachsertalstrasse 2, Vers.-Nr. 128, Kat.-Nr. 140

Im Anzeigeverfahren:

- keine

Die neuen Postkarten sind eingetroffen!

Die neuen Postkarten der Gemeinde Bachs sind eingetroffen und können für Fr. -.70 erstanden werden!



Nächste Mitteilungsblätter

| <i>Erscheinungsdatum:</i> | <i>Einsendeschluss für Beiträge:</i> | <i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i> |
|---------------------------|--|---|
| Freitag, 28. Mai 1999 | Dienstag, 25. Mai 1999, 08 ⁰⁰ Uhr | Donnerstag, 20. Mai 1999 |
| Freitag, 25. Juni 1999 | Montag, 21. Juni 1999, 12 ⁰⁰ Uhr | Donnerstag, 17. Juni 1999 |
| Freitag, 30. Juli 1999 | Montag, 26. Juli 1999, 12 ⁰⁰ Uhr | Donnerstag, 22. Juli 1999 |

Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

5. Mai 80. Geburtstag Wilhelm Wirth



Einrichtungsgegenstände für Asylbewerberwohnung

Die Gemeindeverwaltung sucht noch folgendes:

- Pfannen
- Kajütenbett
- Pfulmen, Duvet
- Fernsehtisch



Wer gut erhaltene obgenannte Gegenstände unentgeltlich bzw. günstig abgeben kann, melde sich bitte bei:



Gemeinderätin Rita Meyer
Tel. 858 16 57

Zivilstandsnachrichten / März 1999



Geburten:

Einwohner:

Bürger:

Wenziker, Rhea, Tochter des Wenziker, Marc, von Bachs und Schlieren ZH, und der Wenziker geb. Wittwer, Ursula, geboren am 29. März 1999 in Bern

Weidmann, Steven, Sohn des Weidmann, Kurt, von Bachs, und der Weidmann geb. Lüthi, Irene, in Herisau AR, geboren am 30. März 1999 in Herisau AR

Der Gemeinderat Bachs wünscht den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft.



Eheverkündungen:

Bürger:

Bucher, Michael, von Bachs, in Schübelbach, Buttikon ZH und **Pfister, Irene**, von Tuggen SZ, in Schübelbach, Buttikon SZ, vorher Reichenburg SZ



Eheschliessungen:

Einwohner:

Weidmann, Marcel, von Bachs, in Bachs und **Eugster, Fides Marlise**, von Appenzell AI, in Bachs, getraut in Andwil SG am 26. März 1999

Schütz, Urs, von Bachenbülach ZH, in Bachs und **Zurbuchen, Barbara**, von Amlikon-Bissegg TG und Habkern BE, in Schlieren ZH, getraut in Bachs am 9. April 1999

Luther, Engelbert, von Vico Morcote TI, in Bachs und **Saroun geb. Keller, Ursula**, von Schöfflisdorf ZH und Winterthur ZH, in Bachs, getraut in Bachs am 22. April 1999

Bürger:

McDougal, Charles Blayney, australischer Staatsangehöriger, in San Antonio (Texas, USA) und **Williams geb. Ruder, Madeleine Evelyne**, von Bachs und Lausanne VD, in San Antonio (Texas, USA), getraut in San Antonio (Texas, USA) am 25. April 1998

Farmer, Eugene James, australischer Staatsangehöriger, in Dietlikon ZH und **Matzinger, Monika**, von Bachs, Fehraltorf ZH und Rüdlingen SH, in Dietlikon ZH, getraut in Fehraltorf ZH am 1. April 1999



Todesfälle:

Einwohner:

Vögeli geb. Bucher, Elsa Maria, 1907, von Zauggenried BE, wohnhaft gewesen in Fisibach AG, Hägelen 71, gestorben am 22. Januar 1999 in Dielsdorf ZH

Hirt, Friedrich, 1909, von Bachs und Schleinikon ZH, wohnhaft gewesen in Bachs, Bachsertalstrasse 26, gestorben am 8. April 1999 in Bachs

Bürger:

Zweidler, Walter, 1930, von Bachs, Ehemann der Zweidler geb. Meier, Annamarie, wohnhaft gewesen in Bülach ZH, gestorben am 17. Februar 1999 in Bülach ZH

Der Gemeinderat Bachs spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus.



Kommen und Gehen

Wir begrüßen:

Frei, Brigitte, von Villigen AG

Veréb-Amolini, László, Caterina und Dario, von St. Ursen FR

Schütz geb. Zurbuchen, Barbara, von Schlieren ZH

Wir verabschieden:

Spahni, Thomas, nach Thalwil ZH